



Februar bis August 2016

**Landkreis Calw
+ westlicher Enzkreis**

aus dem Inhalt:



Kampagne „Kurse zum
Glauben“ (ab Februar, S. 4)

Vom Islamismus zum
Djihadismus
(Calw, 19.02., S. 36)

Glauben wir alle an
denselben Gott? (Wilfried
Härle, Nagold, 15.04., S. 19)

Der Herr Jesus, Dr. Mar-
tin und ich (Lucie Panzer,
Gräfenhausen 19.04, S. 41)

Weinprobe mit Käthe
und Martin Luther
(Ostelsheim, 08.07., S. 25)



Vorschau:
Studienreise nach Geor-
gien, Armenien und den
Iran (01. bis 20.10., S. 64 f)

Vorwort



„Es gibt Begegnungen, die sind so atemberaubend, dass sie nicht folgenlos bleiben können.“ (Ulla Keleschovsky)

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wie wäre es, wenn wir plötzlich Martin Luther begegnen würden? Sicher, wir wären überrascht, aber dann hätten wir viele Fragen. Natürlich würden wir uns nicht wundern, wenn er mit seinem Freund Philipp Melanchthon zusammen ist. Freunde gehören einfach zusammen.

Und so nimmt man sich Zeit für eine Begegnung. Zum Abschied gibt es - natürlich - ein Erinnerungsphoto. Das vorliegende Programmheft zeigt, dass Begegnungen mit Luther und Melanchthon nicht todernst ablaufen müssen. Man kann sich in die Augen schauen, miteinander lachen. Die beiden Reformatoren sind bestimmt auch gute Zuhörer.

Im Vorfeld des Reformationsjubiläums im Jahr 2017 war ich auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag. An meiner Seiten waren meine Kameraden Martin und Philipp - allerdings nur aus Pappe. Die Photos in diesem Heft sind Beispiele dafür, dass sie immer noch begeistern können. Melanchthon wurde von Luther in die reformatorische Theologie eingewiesen. Umgekehrt brachte Melanchthon ihm Griechisch bei. Er brachte Luther auf den Gedanken, die Bibel in ein Deutsch zu übersetzen, das vom Volk verstanden wird.

Freundschaften und Begegnungen können fruchtbar sein. In diesem Programmheft haben wir Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unserer Region zusammengestellt. Wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie dabei Martin und Philipp begegnen. Sie haben uns auch heute noch viel zu sagen.

Ihr

Reinhard Kafka
Geschäftsführer

Inhalt nach Themengebieten geordnet



**Fragen des Glaubens
Spiritualität**
Seite: 4 - 25



Frauen

Seite: 26 - 35



Männer

Seite: 36 - 38



**Kultur, Geschichte und
Geschichten**
Seite: 39 - 46



**Kreatives Gestalten
und Musik**
Seite: 47 - 49



**Pädagogik, Psychologie,
Lebenshilfe**
Seite: 50 - 55



**Verantwortung in der
Gesellschaft, Ethik**
Seite: 56 - 59



Fortbildung
Seite: 60 - 61



**Ausflüge
und Studienfahrten**
Seite: 62 - 65



**Impressum und allg.
Geschäftsbedingungen**
Seite: 66 - 67



FRAGEN DES GLAUBENS, SPIRITUALITÄT

Wir laden Sie ein, sich inspirieren zu lassen von den unterschiedlichen Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben und machen.

Kampagne „Kurse zum Glauben“



Den Gesprächsfaden immer wieder aufzunehmen, ist der Sinn von Grundkursen des Glaubens. Die Nachfrage zeigt: Erwachsene nehmen verstärkt das Angebot wahr, sich an einer überschaubaren Anzahl von Abenden mit Grundfragen des Glaubens und Lebens auseinanderzusetzen. Sie erfahren geistliche Vergewisserung und erleben dabei Zugänge zum Glauben, die ihnen bisher verschlossen waren.

Glaubenskurse sind ein spezielles Angebot, und ihre Erfolgsgeschichte ist beeindruckend. Vier württembergische und zwei badische Kir-

chenbezirke in unserer Region (einschließlich dem gesamten Enzkreis und der Stadt Pforzheim) laden zu über 50 unterschiedlichste Kurse ein. Damit leisten die evangelischen Kirchen in der Region Nordschwarzwald einen wertvollen Beitrag auch im Bereich der Erwachsenenbildung.

Die Anfangstermine finden Sie hier, für nähere Informationen empfehlen wir einen Besuch unserer Homepage www.eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 28. Januar 2016

Haiterbach-Oberschwandorf, Kurs: „Dem Himmel so nah“

Donnerstag, 28. Januar 2016

Bad Wildbad, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“

Dienstag, 2. Februar 2016

Calw, Kurs: „Warum ist Gott durchsichtig“

Montag, 15. Februar 2016

Pforzheim, Kurs: „Stille suchen - Gott erleben“

Montag, 15. Februar 2016

Neuenbürg, Kurs: „Zwischen Himmel und Erde“

Dienstag, 16. Februar 2016

Bad Liebenzell-Unterhaugstett, Kurs: „Alpha“



- Dienstag, 16. Februar 2016
Bad Teinach-Zavelstein, Kurs: „Stufen des Lebens“
- Dienstag, 16. Februar 2016
Mühlacker-Lienzingen, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Dienstag, 16. Februar 2016
Wiernsheim , Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Dienstag, 16. Februar 2016
Wurmberg, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Dienstag, 16. Februar 2016
Mühlacker-Großglattbach, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Dienstag, 16. Februar 2016
Wiernsheim-Pinache, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Mittwoch, 17. Februar 2016
Neuenbürg, Kurs: „Exerzitien im Alltag“
- Mittwoch, 17. Februar 2016
Neuenbürg-Calmbach, Kurs: „Emmaus-Kleingruppen“
- Mittwoch, 17. Februar 2016
Schömberg, Kurs: „Glauben für Individualisten“
- Mittwoch, 17. Februar 2016
Mühlacker-Dürrmenz, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Donnerstag, 18. Februar 2016
Neuenbürg-Arnach, Kurs: „Alpha“
- Donnerstag, 18. Februar 2016
Neuenbürg, Kurs: „Stufen des Lebens“
- Donnerstag, 18. Februar 2016
Birkenfeld, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Donnerstag, 18. Februar 2016
Dobel, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Donnerstag, 18. Februar 2016
Unterreichenbach-Kapfenhardt,
Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“
- Donnerstag, 18. Februar 2016
Calw-Holzbronn, Kurs: „Sixpack“
- Freitag, 19. Februar 2016
Bad Wildbad-Sprollenhaus, Kurs: „Bonhoeffer“
- Dienstag, 23. Februar 2016
Pforzheim-Würm, Kurs: „Halb 8 an der Bibel“
- Dienstag, 23. Februar 2016
Pforzheim-Hohenwart, Kurs: „Halb 8 an der Bibel“
- Dienstag, 23. Februar 2016
Gechingen, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“





Donnerstag, 25. Februar 2016
Ostelsheim, Kurs: „Stufen des Lebens“

Donnerstag, 25. Februar 2016
Neuenbürg-Waldrennach, Kurs: „vergnügt.erlöst.befreit“

Dienstag, 5. April 2016
Pforzheim, Kurs: „Alpha“

Mittwoch, 6. April 2016
Loffenau, Kurs: „Drei Abende zum Thema „Reformation““

Donnerstag, 28. Januar 2016, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus,
Kastanienweg 8

Zungenrede - heute noch?

Bibel im Gespräch

**Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-
Neubärental**

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717
E-Mail: kirchengemeinde.engelsbrand@elkw.de

Dienstag, 2. Februar 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Die Stimme aus dem brennenden Dornbusch

2. Mose 3, 6-14

Prof. Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de

Dienstag, 2. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Der Exodus

Eine grundlegende Gotteserfahrung

Prof. Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg

Das Exodusgeschehen ist einzigartig in der Geschichte der Menschheit. Welche Kraft, welche Orientierung und welche Hoffnung stecken in dieser Befreiungstat Gottes? Was folgt aus ihr für unser Gottesverständnis und unser Handeln? Die Erzählung vom Exodus ist eine „immergrüne“ Geschichte. Sie hat zu jeder Zeit Menschen inspiriert, mit Zuversicht erfüllt und in Bewegung gesetzt. Das Hören auf die Exoduser-



zählung kann auch für uns heute zu einer Befreiung werden aus Zwängen und Verstrickungen, die uns gefangen halten. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich überraschen von der verblüffenden Aktualität und Wirkungskraft dieser biblischen Erzählung!

Ein weiterer Vortragsabend findet am Donnerstag, 4. Februar 2016, gleiche Uhrzeit, gleicher Ort, ebenfalls mit Prof. Dr. Siegfried Zimmer statt zum Thema: „Israels Weg in die Freiheit und unser eigener Lebensweg.“

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de





Mittwoch, 3. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

ER - Christus in mir (aus Epheser-Brief)

Otto Fahrer, Prediger, Neubulach

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr, auch statt in Egenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 17.

Abende der Orientierung

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de

Mittwoch, 10. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Jesus Christus, der wiederkommende Herr

Friedemann Schwarz, Pfarrer i.R., Egenhausen

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr, auch statt in Egenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 17.

Abende der Orientierung

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de

Mittwoch, 17. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Mission - immer noch eine gewaltige Herausforderung

Karl Kalmbach, Missionar, Bad Liebenzell

Abende der Orientierung

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Birkenfeld, Martin-Luther-Gemeindehaus, Birkenweg 1

vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch **Kompaktkurs zu den vier Grundbegriffen der Reformation**

David Dengler, Pfarrer, Birkenfeld

An vier Abenden werden wir die Grundaussagen der Reformation, die sogenannten „Vier Alleins“, behandeln und ihre



Bedeutung für den Alltag bedenken. Der Kurs fragt nach den Wurzeln der Reformation und entwickelt daraus Perspektiven für heute.

Durch kurze Szenen aus Luthers Leben und biblische Texte werden die Einheiten auf unterhaltsame Weise vertieft. Gesprächsphasen verhelfen zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Der Kurs setzt keine biblischen Vorkenntnisse oder kirchliche Erfahrungen voraus und lädt ein zum Gespräch über die elementaren reformatorischen Grundgedanken.

Infos: Ev. Pfarramt Birkenfeld I, Tel. 07231-1339-150

E-Mail: pfarramt.birkenfeld-1@elkw.de





Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Egenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 17

Mission - immer noch eine gewaltige Herausforderung

Karl Kalmbach, Missionar, Bad Liebenzell

Abende der Orientierung

Infos: Ev. Pfarramt Egenhausen, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de

Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Neusatz, Ev. Gemeindehaus, Hindenburgstraße 3

Kurs „Stufen des Lebens“

Der Segen bleibt - Jakob zwischen Kämpfen und Geschehenlassen

Christine Lauer, Renate und Jörg Hurrle, Neusatz

Stufen des Lebens - ein Kurs, der biblische Inhalte durch Bodenbilder lebendig werden lässt. Auskunft und Anmeldungen an joerg.hurrle@gmail.com oder Telefon 07083-7049.

Infos: Ev. Pfarramt Neusatz-Rotensol-Bernbach, Tel. 07083-4685
E-Mail: pfarramt.neusatz-rotensol@elkw.de

Donnerstag, 18. Februar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Schöpfung oder Evolution?

Zum Verhältnis von Bibel und Naturwissenschaft

Hans-Joachim Remmert, Katholischer Bildungsreferent, Calw

Vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand der Eindruck, dass sich Bibel und Naturwissenschaft konträr gegenüberstehen. Die Evolutionslehre schien nicht mit der Lehre der Bibel vereinbar. Das II. Vatikanische Konzil hat in der katholischen Kirche durch eine grundlegende Veränderung im Bibelverständnis den Weg zum Dialog zwischen Glaube und Naturwissenschaft geöffnet: Eine epochale Veränderung, die bis heute kaum bekannt ist!

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Sonntag, 21. Februar 2016, 10:00 bis ca. 11:00 Uhr
Effringen, Kirche und Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 8

Leben

Bibelwoche vom 21. - 25. Februar 2016

**Jörg Breitling, Gemeinschaftspastor des LiebENZeller
Gemeinschaftsverbandes in Wart/Altensteig/Ebhausen**

Am Sonntag, 21.02.16, um 10.30 Uhr, in der Kirche „Freiheit erleben“. Von Montag bis Donnerstag im Ev. Gemeindehaus ab 19.30 Uhr, zu den Themen: Was macht das Leben lebenswert? Im Leben Weite finden. Was hält in der Lebenskrise? Das Leben sehen, wie es wirklich ist!

Infos: Ev. Pfarramt Effringen/Schönbronn, Tel. 07054-5148
E-Mail: pfarramt.effringen-schoenbronn@elkw.de

Sonntag, 21. Februar 2016, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Simmersfeld, Büttner-Haus, Winterhalde 3

Jeder Tag verdient seine Chance

Bibelwoche vom 21. - 25. Februar 2016

**Edgar Luz, Akademischer Leiter und Dozent des
Ausbildungszweiges ITA, Bad LiebENZell**

Infos: Ev. Pfarramt Simmersfeld, Tel. 07484-388
E-Mail: pfarramt.simmersfeld@elkw.de





Dienstag, 23. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Neuweiler, Johannes-Seitz-Gemeindehaus, Teinachweg 22

Mit den Psalmen Gott vertrauen

Bibeltage

Rolf Sons, Albrecht-Bengel-Haus, Tübingen

Weitere Termine sind: Mittwoch, 24. Februar, in der Auferstehungskirche in Agenbach, Sonnenhalde 37. Donnerstag, 25. Februar, Johannes-Seitz-Gemeindehaus, Teinachweg 22.

Infos: Ev. Pfarramt Neuweiler, Tel. 07055-7366

E-Mail: pfarramt.neuweiler@elkw.de

Mittwoch, 24. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Flüchtlinge - Exil - Integration - Identitätswahrung

Aktuelle Begriffe auf biblischer Grundlage

Johannes Bräuchle, Pfarrer, Stuttgart

Abende der Orientierung

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339

E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de

Donnerstag, 25. Februar 2016, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kastanienweg 8

Die Wiedergeburt im Licht des Alten Testaments

Bibel im Gespräch

**Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-
Neubärental**

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717

E-Mail: kirchengemeinde.engelsbrand@elkw.de

Donnerstag, 25. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Ostelsheim, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 2

Elia - durch Krisen reifen

Kurs Stufen des Lebens vom 25.2. bis 17.3.2016

**Heike Ehmer-Stolch, Pfarrerin, und Jochen Stolch, Pfarrer,
beide Ostelsheim**

Eigentlich wünschen wir uns ein Leben ohne Krisen. Wir planen sie nicht und wollen uns ihnen nicht stellen. Trotzdem sind sie da und bestimmen uns. Wenn uns das Wasser bis



zum Halse steht, die Dunkelheit bedrohlich wird oder wir das Licht am Ende des Tunnels nicht sehen, dann wünschen wir uns jemanden, der uns an die Hand nimmt und uns zusagt, dass die Mitte der Nacht der Beginn eines neuen Tages ist - auch wenn wir es noch gar nicht wahrnehmen. In der Begegnung mit dem Profeten Elia stoßen wir auch auf unsere eigenen Krisen. Die Ahnung, dass wir in ihnen reifen und weiterkommen, kann uns ermutigen, nicht aufzugeben und immer wieder - wie Elia - Gottes Nähe zu suchen. Weitere Termine sind: 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Infos: Ev. Pfarramt Ostelsheim, Tel. 07033-42333
E-Mail: pfarramt.ostelsheim@elkw.de

Mittwoch, 2. März 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

ER - Christus in mir

Otto Fahrer, Prediger, Neubulach

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. März, 19:30 Uhr, auch statt in Egenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 17

Abende der Orientierung

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de





Donnerstag, 3. März 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Enthusiastisches Christentum

Herausforderung für traditionelle Kirchen

Pfarrerin Annette Kick, Weltanschauungsbeauftragte der Ev. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Seit über 100 Jahren breitet sich die pfingstlich-charismatische Frömmigkeitsform geradezu rasant auf der ganzen Welt aus. So unterschiedlich die Ausprägungen inzwischen sind, einiges haben sie auch gemeinsam: Erfahrungen mit dem Heiligen Geist spielen eine große Rolle; man erlebt Gott in starken Gefühlen bis hin zu ekstatischen Zuständen; man erwartet von Gott Wunder, auch in Heilungen.

Moderne Musik, begeisterter Lobpreis und evangelistische Predigten prägen die gefühlsbetonten Gottesdienste. In Deutschland waren die Erfolge der pfingstlich-charismatischen Bewegung Jahrzehnte lang sehr bescheiden. Erst in den letzten Jahrzehnten treten die klassischen Pfingstgemeinden selbstbewusster auf, fordern innerkirchliche Charismatiker mehr Raum und sorgen manche neucharismatische Gemeindegründungen und Zentren für Furore und Verwirrung im christlichen Lager. An diesem Nachmittag gehen wir gemeinsam mit der Referentin einigen Fragen nach: Was kennzeichnet die pfingstlich-charismatische Bewegung insgesamt und was unterscheidet die verschiedenen Ausprägungen voneinander? Was macht die Bewegung attraktiv und auf welche Mängel der traditionellen Kirchen weist sie hin? Welche Lehren und Praktiken können gefährlich werden und wovon können die traditionellen Kirchen auch lernen?

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 7. März 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Ottenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hindenburgstr. 73

Dem Volk auf's Maul schauen

Luthers reformatorisches Anliegen einer verständlichen Sprache

Manfred Mergel, Mundartpfarrer der württembergischen Landeskirche, Dornstetten-Aach

„denn man muss nicht die Buchstaben in der lateinischen



Sprache fragen, wie man soll Deutsch reden, wie diese Esel tun, sondern man muss die Mutter im Hause, die Kinder auf der Gassen, den gemeinen Mann auf dem Markt drum fragen und denselbigen auf das Maul sehen“

Diesen Ausspruch Luthers, dem Volk auf's Maul zu sehen, kennen Sie sicher. Aber was war das reformatorische Anliegen dahinter und was hat das heute mit uns zu tun? Wo liegen die Unterschiede zwischen Amtssprache, Schriftsprache und Mundart? Der Referent tritt dafür ein, dass das reformatorische Ansinnen Luthers um eine verständliche Sprache fortgeführt wird und dass es weiterhin in einer aufgeklärten Welt noch relevant ist.

Infos: Ev. Pfarramt Ottenhausen, Tel. 07082-2311
E-Mail: pfarramt.ottenhausen@elkw.de



Mittwoch, 9. März 2016, 08:50 bis ca. 17:00 Uhr
Birkenfeld, Treffpunkt: Bahnhof Birkenfeld (Enz)

Die Reformation kommt nach Württemberg
Besuch der Herzog-Christoph-Ausstellung (mit Führung)

Susanne Haselbacher, pädagogische Mitarbeiterin bei der
Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Calw

Herzog Christoph - er regierte von 1550-1568 - zählt zu den bedeutendsten Herzögen in Württemberg. Er führte die Re-



formation in Württemberg ein. Die Ausstellung ermöglicht Einblicke in die gewaltigen Umbrüche zur Zeit der Reformation und die Lebenswelt Christophs.

Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald lädt zu einer Fahrt nach Stuttgart und einer Führung durch die Herzog-Christoph-Ausstellung ein. Hin- und Rückfahrt erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Abfahrt ist um 9:03 Uhr mit Baden-Württemberg-Ticket, Zustiegsmöglichkeit in Pforzheim (in die S6) um 9:10 Uhr. Im Anschluss an eine etwa 60-minütige Führung und Zeit für eigene Rundgänge im Museum ist ein gemeinsames Mittagessen (nicht im Preis enthalten) in Stuttgart vorgesehen.

Die Rückfahrt nach Birkenfeld erfolgt um 15:26 Uhr (ab Stuttgart Stadtmitte mit der S5) über Bietigheim-Bissingen und Pforzheim. Die Teilnehmer können individuell andere Rückfahrtmöglichkeiten untereinander vereinbaren. Anmeldung bis Mittwoch, 24. Februar 2016 auch bei Dorothee Schumacher in Birkenfeld, Tel. 07231/471769 oder 1339185 möglich.

Kosten: 20,00 EUR (schließt Führung, Eintritt in die Ausstellung und Bahnfahrt ein)

Infos: Evangelische Erwachsenenbildung, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 14. März 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet

Gedanken zur Jahreslosung mit Bild von Sieger Köder

Albrecht Fetzer, Pfarrer, Calw-Heumaden

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Mittwoch, 16. März 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Warum Jesus sterben musste

Das Geheimnis des Kreuzes Jesu

Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent der Katholischen Erwachsenenbildung und freier Mitarbeiter des Katholischen Bibelwerk e.V. Stuttgart, Calw

Wenn man manche theologische Artikel über den Tod Jesu



liest, drängt sich der Eindruck auf, Gott habe das Kreuzesopfer Jesu gebraucht, um dem Menschen Schuld und Sünde vergeben zu können. Aber ist das so? Braucht Gott ein solches Opfer?

Von Anfang an stellten sich der jungen Christenheit die drängenden Fragen: Warum musste Jesus sterben? Warum war das Kreuz notwendig? Wie kann ich dieses fürchterliche Folterinstrument als Heilszeichen verstehen? Der Referent geht diesen Fragen in seinem Vortrag nach und versucht darin, mit Blick auf den nahenden Karfreitag das Geheimnis des Kreuzes Jesu zu ergründen.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

**Donnerstag, 17. März 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Gemeindehaus Lemberg, Remigiustweg 3**

Was heißt es, heute evangelisch zu sein

Christa Albrecht, Pfarrerin, Nagold

Infos: Ev. Pfarramt Nagold-Remigiuskirche, Tel. 07452-2320
E-Mail: pfarramt.nagold.remigiuskirche@elkw.de





Donnerstag, 31. März 2016, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus,
Kastanienweg 8

Joseph, ein Bild auf Christus

Bibel im Gespräch

Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-Neubärental

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717
E-Mail: kirchengemeinde.engelsbrand@elkw.de

Mittwoch, 6. April 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Loffenau, Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 8

Martin Luther und seine Zeit

Prof. Dr. Peter Müller, Pädagogische Hochschule,
Karlsruhe

„sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ war ein damals bekannter Werbeslogan für den Kauf von Ablassbriefen und brachte Martin Luther schließlich dazu, seine 95 Thesen zu veröffentlichen.

Der Abend möchte politische, gesellschaftliche und religiöse Entwicklungen in den Blick nehmen. Wie kam es zur Reformation im 16. Jahrhundert? Der Referent ist Professor für Biblische Theologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Er beschäftigt sich unter anderem mit dem Neuen Testament und Religionspädagogik.

Infos: Ev. Pfarramt Loffenau, Tel. 07083-2320
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de

Montag, 11. April 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Heilige Familien?

Biblische Vorstellungen von Familie

Barbara Janz-Spaeth, Referentin für Biblische Bildung /
Bibelpastoral der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Das Familienbild der biblischen Texte ist sehr vielfältig und unterschiedlich und damit der heutigen Wirklichkeit der Familien sehr ähnlich. Welche Impulse gibt die Bibel für „Familie“ heute? Wovon erzählen die biblischen Familiengeschichten? Wie gehen sie mit Streit, Neid und Scheitern und Gelingen um? Wie heilig war die Heilige Familie?



Wir laden Sie zu einem Spaziergang durch die biblischen Familienerzählungen ein, um diese Fragen zu beantworten. Im Gespräch überlegen wir, wo Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu unserem Familienbild heute sind

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 13. April 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Loffenau, Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 8

„Liebe kann man nicht verdienen“

Was wir heute mit der Rechtfertigung anfangen können

PD Dr. Anita Müller-Friese, Religionspädagogisches Institut der Badischen Landeskirche, Karlsruhe

Wovon hängt ab, ob mein Leben gelingt und wer setzt dafür die Bedingungen? Was passiert, wenn ich scheitere, mein Leben verfehle?

Was können wir heute mit der Rechtfertigung anfangen? Wir versuchen, die Antworten Martin Luthers auf diese Fragen in unsere heutige Lebenswelt zu übertragen.

Die Referentin ist Studienleiterin für Sonder- und Waldorfschulen am Religionspädagogischen Institut und Privatdozentin für evangelische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Infos: Ev. Pfarramt Loffenau, Tel. 07083-2320
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de

Freitag, 15. April 2016, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Nagold, Zellerschule, Lange Straße 19

Glauben wir alle an denselben Gott?

Prof. Dr. Wilfried Härle, Professor für Systematische Theologie, Universität Heidelberg. Moderation: Schuldekan Thorsten Trautwein

Wir leben in einer pluralistischen Gesellschaft, in der Menschen unterschiedlicher Glaubensüberzeugungen zusammenleben. Die Götter, an die geglaubt wird, tragen verschiedene Namen. Sind es nur verschiedene Namen des einen Gottes oder verbergen sich hinter den verschiedenen Namen auch unterschiedliche Götter?



Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für unseren Glauben? Wie kann eine Verhältnisbestimmung des eigenen mit den anderen Überzeugungen aussehen und wie kann unser Zusammenleben gelingen?

Prof. Dr. Wilfried Härle beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit diesen Fragestellungen. Bis 2006 war er Theologieprofessor an der Heidelberger Universität und von 1998 bis 2010 Vorsitzender der Kammer für Öffentliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Darüber hinaus war er über 10 Jahre lang im interreligiösen Gespräch engagiert. Im Anschluss an seinen einführenden Vortrag wird es Gelegenheit zur Diskussion geben.

Eine Veranstaltung im Vorfeld des Landesmissionsfester 2016 in Nagold

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656; E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Mittwoch, 20. April 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Loffenau, Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 8

Filmabend „Luther“ (2003) mit Diskussion

Willi Ratz, Pfarrer, Loffenau

Der Film mit Joseph Fiennes in der Rolle des Martin Luther beschreibt die Lebenssituation der Menschen Anfang des 16. Jahrhunderts. An der Schwelle von Spätmittelalter zur Neuzeit veröffentlicht Luther seine 95 Thesen. Er führt damit nicht nur die von ihm beabsichtigte Reform der bestehenden, sondern die Gründung der Evangelischen Kirche herbei. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch.

Infos: Ev. Pfarramt Loffenau, Tel. 07083-2320
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de

Donnerstag, 21. April 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Birkenfeld, Martin-Luther-Gemeindehaus, Kirchweg 1

Frauen der Reformation

Von Fürstinnen, Pfarrfrauen und Flugblattschreiberinnen

**Elisabeth Skrzypek, Dipl. Geografin und Dozentin in der
Erwachsenenbildung, Stuttgart**

Die Reformation im 16. Jahrhundert bringen wir meist mit Männern wie Luther, Calvin und Zwingli in Verbindung. Aber





welche Rolle spielten die Frauen bei der Durchsetzung der Reformation? Katharina von Bora, die Frau Martin Luthers, und Katharina Schütz Zell, Ehefrau des Straßburger Reformators Matthias Zell, sind vielen bekannt. Sie haben sich nicht nur an theologischen Diskussionen beteiligt.

Katharina Schütz Zell hat viele Schriften und Briefe verfasst. Der Abend widmet sich ebenso Fürstinnen wie Katharina von Sachsen oder Elisabeth von Rochlitz und nicht zuletzt Argula von Grumbach - als Flugblattschreiberin tätig - und Elisabeth Cruciger - erste Liederdichterin der evangelischen Kirche

Infos: Ev. Pfarramt Birkenfeld I, Tel. 07231-1339-150
E-Mail: pfarramt.birkenfeld-1@elkw.de

Donnerstag, 28. April 2016, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, Kastanienweg 8

Ehe - woher, wohin, wozu

Bibel im Gespräch

Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-Neubärental

Am Donnerstag, 26. Mai 2016, findet zwischen 20:00 bis ca. 21:30 Uhr eine Fragestunde mit dem Referenten statt.

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717
E-Mail: kirchengemeinde.engelsbrand@elkw.de

Mittwoch, 4. Mai 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Wider den Trend

Eine Bilder-Bibel in der Reformationszeit in Württemberg

Dr. Anette Pelizaeus, Kunsthistorikerin, Archivarin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Die Reformationszeit wollte den ikonischen- und götzenhaften Darstellungen der Heiligen in den Kirchen ein Ende setzen. Teilweise wütende Volksausbrüche führten in der Folge zu einer massenhaften Vernichtung von Kunstwerken und Bildern, die aus den Kirchen und Gotteshäusern geholt und der Zerstörung preisgegeben wurden.

Die Schwaben waren da etwas zurückhaltender. Bereits 1564 wurde eine erste kostbare Luther-Bibel für Württemberg gedruckt. Das zweibändige, mit insgesamt 134 kolorierten



Holzschnitten versehene Bibelwerk entstand im Auftrag des Herzogs Christoph von Württemberg (1515 bis 1568).

Sie zeugt nicht nur von der bewegenden Ausdruckstärke der Darstellungen, sondern auch von der enormen Intensität der Farben zur visuellen Übermittlung der Heilsbotschaft Jesu Christi zeugen. Damit widersetzte sich Württemberg dem Trend. Die Reformatoren Ulrich Zwingli und Johannes Calvin traten für ein völliges Bilderverbot ein.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 12. Mai 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Gottes Platz in der „Cloud“

Anmerkungen zu einer schönen, neuen Welt

Kirchenrat Dan Peter, Referatsleitung „Kirche und Publizistik“, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart

In einigen Jahren ist alles anders. Es wird „fühlende“ Geräte geben, die „Cloud“ wird uns überall hin begleiten, ist aus dem Haushalt nicht mehr wegzudenken. Eine rasante Entwicklung. Künftig werden wir nicht mehr „ins Internet gehen“, weil das Netz schon überall vorhanden ist. „Jedes physische Objekt wird von einer digitalen Wolke umgeben sein“, sagt die Leiterin des „Institute for the Future“, Marina Gorbis. Die Sprachwahl erinnert an barocke Darstellungen von



Gott, der auf einer Wolke sitzt. Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass Gott uns überall begleitet und ein gnädiges Auge auf unser Tun und Lassen wirft.

Der Referent begleitet die kirchlichen Angebote im Netz und gestaltet sie mit. Er fragt sich: Was bedeutet es für unser Lebensgefühl, wenn Internet überall und immer nutzbar sein muss mit allen Chancen und Risiken? Der Referent wird am Begriff „Cloud“ (mobile Bereitstellung von Daten) und dem „Internet der Dinge“ nicht hängen bleiben, sondern aufzeigen, welche Herausforderung die Digitalisierung insgesamt für Kirche und Glaube bedeutet. Sie ist eine Chance unter völlig neuen Bedingungen. Sehr lebensnahe Beispiele werden dies verdeutlichen.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 16. Juni 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

„Laudato Si“

Über die Sorge für das gemeinsame Haus

Dekan Holger Winterholer, Nagold

So ist die Enzyklika von Papst Franziskus überschrieben, die mehr als ein Lehrschreiben ist. Mit der Umweltenzyklika „Laudato Si“ entwickelte Papst Franziskus eine ganzheitliche Ökologie, die sich nicht nur auf Natur- und Klimaschutz beschränkt, sondern das „große Ganze“ im Blick hat: Es geht ihm um die unantastbare Würde des Menschen, seine Verantwortung für die nachfolgenden Generationen und die Achtung der Natur.

Dabei nimmt Papst Franziskus die Schöpfung in seiner Ganzheit in den Blick und lehrt dabei Achtsamkeit, Ganzheitlichkeit und Gerechtigkeit.

Der Referent stellt die Enzyklika vor, die nicht nur unter katholischen Christen, sondern auch in der evangelischen Kirche sehr viel positive Resonanz und Zustimmung gefunden hat.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Freitag, 8. Juli 2016, 19:30 bis ca. 22:00 Uhr
Ostelsheim, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 2

Weinprobe mit Käthe und Martin Luther

Rainer und Mechthild Köpf, Beutelsbach

„Der Wein ist gesegnet und hat das Zeugnis der Schrift, das Bier dagegen ist menschliche Tradition“ - diesem Ausspruch Luthers als Weinliebhaber geht die Weinprobe für Leib und Seele mit Rainer und Mechthild Köpf als Martin und Käthe Luther nach. So sehr Luther dem selbstgebrauten Gerstensaft seiner Frau Käthe zusprach, so schätzte er doch auch den Wein.

In historischen Gewändern werden Rainer und Mechthild Köpf als Martin und Käthe Luther durch eine „Weinprobe für Leib und Seele“ führen. Es werden fünf Weine verkostet, die mit dem Leben des Reformators in Beziehung stehen. Neben dem Leben Luthers kommt auch das Evangelium an diesem Abend nicht zu kurz.

Die Mindestteilnehmerzahl sind 20 Personen. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 24. Juni 2016, auch bei der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051-12656 möglich.

Kosten: 13,00 EUR

Infos: Ev. Pfarramt Ostelsheim, Tel. 07033-42333
E-Mail: pfarramt.ostelsheim@elkw.de





FRAUEN

In diesem Themenbereich finden Sie Angebote, die sich vor allem an Frauen wenden und von Frauen vorbereitet werden.

Montag, 8. Februar 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Rosenmontag

Früher und heute

Team des Frauenkreises

Älterer Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de



Dienstag, 9. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Lichtgang

Helga Ramusch, Spielberg

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de



Montag, 15. Februar 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Mutige Frauen

Vier Lebensbilder

Mitglieder des Frauenkreises

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379
E-Mail: pfarramt.simmozheim@elkw.de

Dienstag, 16. Februar 2016, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Effringen, Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 8

Hilfe, mir läuft die Zeit davon

Frauenfrühstück

Jörg Breitling, Gemeinschaftspastor

Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Ein Phänomen unserer Zeit: Die Zeit scheint uns davon zu laufen. Je länger, je mehr. Dabei haben wir alle gleich viel davon: Jeder Tag hat 24 Stunden, 1440 Minuten, 86400 Sekunden. Wie bringe ich Struktur in mein Zeitmanagement? Wie fülle ich die mir anvertraute Zeit sinnvoll aus?

Infos: Ev. Pfarramt Effringen/Schönbronn, Tel. 07054-5148
E-Mail: pfarramt.effringen-schoenbronn@elkw.de

Donnerstag, 18. Februar 2016, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Zwerenberg, Ev. Gemeindehaus, Bernecker Straße 7

Zwei Leben: Samuel Koch

Bärbel Kröcher, Egenhausen

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Zwerenberg, Tel. 07055-7333
E-Mail: pfarramt.zwerenberg@elkw.de

Samstag, 20. Februar 2016, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Infos über das Weltgebetstagsland Kuba

Brigitte Zimmermann, Hemmingen

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185
E-Mail: pfarramt.altburg@elkw.de





Dienstag, 23. Februar 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Mit dem Geländewagen auf „wüsten“ Straßen durch Namibia

Tierbeobachtungen im Okavango Delta

Gerald Seemann, Calw

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw - Stadt, Tel. 07051-931112
E-Mail: pfarramt.calw.stadtkirche-2@elkw.de

Dienstag, 23. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Ich habe Angst. Sie auch?

Ehepaar Fahrer, Neubulach

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de

Mittwoch, 24. Februar 2016, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Enzklösterle, Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 22

Mein Platz

Berufung finden und leben

**Daniela Sixt, Psychologische Beratungspraxis für Frauen,
Weil der Stadt**

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Enzklösterle, Tel. 07085-7293
E-Mail: pfarramt.enzkloesterle@elkw.de

Mittwoch, 24. Februar 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Lesen

Schokolade für die Seele

Marianne Etzel-Lüthi, Liebelsberg

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de





Mittwoch, 2. März 2016, 09:15 bis ca. 11:00 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Spuren Gottes im Leben

Anja Holland, Spielberg

Frühstückstreff für Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de



Montag, 21. März 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Die Bernwardstür

Edeltraut Kipp, Simmozheim

Es geht um die berühmte Hildesheimer Bronzetür und ihre musikalische Verarbeitung in einem neuen Oratorium.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379
E-Mail: pfarramt.simmozheim@elkw.de





Dienstag, 22. März 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Missionarischer Einsatz in Kamerun

Bericht mit Bildern

Lydia Kraft, Wicliff-Mitarbeiterin

Die Organisation Wicliff übersetzt die Bibel in die Landessprache und gibt die Botschaft vom Christlichen Glauben weiter.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw - Stadt, Tel. 07051-931112
E-Mail: pfarramt.calw.stadtkirche-2@elkw.de

Donnerstag, 31. März 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Elisabeth von Thüringen

Ein Vorbild der Nächstenliebe

Winfried Müller, Pfarrer i.R., Altensteig

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de

Montag, 4. April 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Wie war es früher

Horst Roller, Ortschronist, Stammheim

Älterer Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Dienstag, 5. April 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Die Zitrone

Ein Wunder der Natur

Hanna Hammer, Egenhausen

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg, Tel. 07453-6339
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de



Donnerstag, 7. April 2016, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Zwerenberg, Ev. Gemeindehaus, Bernecker Straße 7

„Wer nichts hat, ist nichts“ oder doch?

Wonach gestalte ich mein Leben?

Emmy Schäfer, Bondorf

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Zwerenberg, Tel. 07055-7333

E-Mail: pfarramt.zwerenberg@elkw.de

Dienstag, 12. April 2016, 09:00 bis ca. 11:30 Uhr
Würzbach, Pfarrhaus, Calwer Straße 8

Wenn möglich, bitte wenden

Umwege sind auch Wege

Cornelia Schmid, Coach und Theologin, Gechingen

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Würzbach, Tel. 07053-8120

E-Mail: pfarramt.wuerzbach@elkw.de





Mittwoch, 13. April 2016, 09:30 bis ca. 11:30 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Im Spagat zwischen Wahrheit und Lüge

Frauenfrühstück

**Lisa Feil, Pfarrfrau, Individualpsychologische Beraterin
und Seelsorgerin, Heilpraktikerin, Linkenheim**

Kinderbetreuung wird angeboten.

**Ev. und Kath. Kirchengemeinde Simmozheim, Liebenzeller Ge-
meinschaft Simmozheim**

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379
E-Mail: pfarramt.simmozheim@elkw.de

Freitag, 15. April 2016, 19:30 bis ca. 22:00 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Was ich dir schon immer einmal sagen wollte

Regine Murdoch-Nonnenmacher, Ofterdingen

Begegnung am Abend, Süddeutsche Gemeinschaft Althengstett

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de

Montag, 18. April 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Krank: die Hausmittel von früher

Team des Frauenkreises

Älterer Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Samstag, 23. April 2016, 09:30 bis ca. 12:00 Uhr
Höfen, Ev. Gemeindehaus, Liebenzellerstraße 2

Frauenfrühstück

**Gabriele Isenburg, Gefährdetenhilfe „Wegzeichen“
zusammen mit Ehemann, Enzklösterle**

Es wird ein umfangreiches Frühstücksbuffet mit Musik, Ge-
sang und Vortrag angeboten.

Kosten: 6,00 EUR

Infos: Ev. Pfarramt Höfen a.d.Enz, Tel. 07081-5236
E-Mail: pfarramt.hoefen_enz@elkw.de



Donnerstag, 28. April 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Von Vögeln und Lilien und der guten alten Zeit

Monika Fahrner, Neubulach

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de



Mittwoch, 4. Mai 2016, 09:15 bis ca. 11:00 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Das ist meine Farbe. Das bin ich.

Welche Farbe passt zu mir?

Mirjam Staiger, Hornberg

Frühstückstreff für Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de





Mittwoch, 11. Mai 2016, 19:00 bis ca. 20:00 Uhr
Birkenfeld, Treffpunkt: Haupteingang Waldfriedhof (Parkplätze vorhanden)

Liturgischer Abendspaziergang

Team des BAF Neuenbürg

Der Spaziergang führt nach Birkenfeld. An verschiedenen Stationen werden wir die Natur unter den Aspekten geistlicher Impulse genießen.

Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk Neuenbürg

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanat.neuenbuerg@elkw.de

Donnerstag, 19. Mai 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Papua Neuguinea

Anette und David Jarsetz, Missionsehepaar, Bad Liebenzell

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de

Mittwoch, 25. Mai 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Schönheit sieht das Auge gern

Christel Hölscher, Calw

Es geht um Schönheit in biblischer Zeit. Was bedeutet Schönsein für mich heute?

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de

Montag, 30. Mai 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Pfingstfest: Warum ist das ein Feiertag

Team des Frauenkreises

Älterer Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de



Donnerstag, 9. Juni 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Zwerenberg, Ev. Gemeindehaus, Bernecker Straße 7

Trotz allem gelassen

Helga Hartmann, Bad Liebenzell

Infos: Ev. Pfarramt Zwerenberg, Tel. 07055-7333
E-Mail: pfarramt.zwerenberg@elkw.de

Mittwoch, 22. Juni 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Nur ein Traum

Ulrike Schmid, Neubulach

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de

Montag, 27. Juni 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Märchen und Sagen

Team des Frauenkreises

Älterer Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Freitag, 8. Juli 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Und heimlich nagt der Neid

Frauenverwöhnabend

Irene Hahn, Theologin, Ehefrau und Mutter,
Gunzenhausen

Genießen Sie einen Abend mit Musik und gutem Essen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine „innere Reise“. Um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk Neuenbürg

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk
Neuenbürg, Tel. 07082-60411
E-Mail: dekanat.neuenbuerg@elkw.de





MÄNNER

In diesem Themenbereich finden Sie Angebote, die sich vor allem an Männer wenden und von Männern vorbereitet werden.

Freitag, 19. Februar 2016, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Vom Islamismus zum Djihadismus

Dr. Herbert L. Müller, Abteilungsleiter beim Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Die Veranstaltung beginnt mit einem Abendessen.

Männerforum Heumaden

Kosten: 10,00 EUR

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Freitag, 11. März 2016, 19.00 bis ca. 22:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Calwer Unternehmen baut die größte Turmuhr der Welt in Mekka

Christoph Perrot, Fa. Perrot Turmuhren und Läuteanlagen, Calw

Männervesper, Waldmänner Neuenbürg

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de

Freitag, 15. April 2016, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Männergesundheit

Was kann Mann tun

Dr. Hans Contractor, Männerarzt, Calw

Die Veranstaltung beginnt mit einem Abendessen.

Männerforum Heumaden

Kosten: 10,00 EUR

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com



Freitag, 22. April 2016, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Neubulach, Gasthaus Adler, Calwer Straße 4

Hier wird alles durchgendert

Gender Mainstream - hilfreich oder soziale Haarspaltereii?

Stephan Burhardt, Referent für Männerarbeit, Stuttgart

Männervesper

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238

E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de





Männer

Freitag, 3. Juni 2016, 16:30 bis ca. 18:00 Uhr
Calw, Waldrestaurant Fuchsklinge, Waldstraße 44

Deponieumbau Tälesbach

Besichtigung ab Treffpunkt Fuchsklinge

Führung Bernhard Dillner, Tiefbauamt Stadt Calw

Männerforum Heumaden

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477

E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com





KULTUR, GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Der Alltag schreibt die besten Geschichten. Lebenserfahrungen bilden den Mittelpunkt dieses Themenbereichs.

Montag, 1. Februar 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Gemeindeleben in Teneriffa

Erfahrungsbericht mit Bildern aus einer katholischen Gemeinde

Andrea Bolz, katholische Gemeindeferentin, Calw
Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com





Donnerstag, 18. Februar 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Ich war ein Pellegrino

Unterwegs auf der Via Francigena

Gerhard Treichel, Bad Liebenzell-Beinberg

Kurgast- und Gemeindegemeinschaft

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397

E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Donnerstag, 17. März 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Sieger Köder

Ein Pfarrer, der malen kann

Gerhard Stahl, Dokumentarfilmer, Göppingen

Kurgast- und Gemeindegemeinschaft

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397

E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Montag, 11. April 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Mit dem Geländewagen auf „wüsten“ Straßen durch Namibia

Tierbeobachtungen im Okavango Delta

Gerald Seemann, Calw

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477

E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Dienstag, 19. April 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömberg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Carl-Theodor Dreyer, der vergessene Ahnvater des modernen Autorenkinos

Eine Erinnerung

Matthias Eidt, Pfarrer, Kurpfarramt Schömberg

Der dänische Regisseur Carl-Theodor Dreyer (1888-1968): Bereits für die große, alte Garde des europäischen Autorenkinos wie Ingmar Bergman, Francois Truffaut oder Jean-Luc Godard war er geheimer Lehrmeister, Spiritus Rector und Im-



pulsgeber. Heute ist es Lars von Trier, der ihm unumwunden Verehrung zollt und sich in seinen Fußstapfen sieht. Und selbst noch der Romancier Paul Auster zieht vor ihm - in seiner Erzählung „Unsichtbar“ - literarisch den Hut. Trotzdem ist er „leider - der große Unbekannte der Filmkunst geblieben. Dies umso bedauerlicher, weil sein Werk in einzigartiger Weise religiöse Themen verarbeitet.

So zeigt Dreyer auf, dass und wie Religion in Unmenschlichkeit einmünden kann. Gleichzeitig hält er aber unbeirrt daran fest, dass kein noch so pervertierter Gottessglaube das religiöse Fragen und Suchen des Menschen grundsätzlich obsolet machen kann. Insofern ist das Werk von Dreyer von höchster Aktualität.

Der Abend steht in Verbindung mit einer Werkschau mit Filmen von Carl-Theodor Dreyer im Kommunalen Kino Pforzheim.

Veranstaltung im Rahmen des „Offenen Abend“

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömberg, Tel. 07084-4354
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de

Dienstag, 19. April 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Straße 25

Der Herr Jesus, Dr. Martin und ich

Eine Lesung aus ihrem Buch

Dr. Lucie Panzer, evangelische Rundfunkpfarrerin, Stuttgart

Begegnungsabend

Infos: Ev. Pfarramt Gräfenhausen, Tel. 07082-8875
E-Mail: pfarramt.graefenhausen@elkw.de

Mittwoch, 27. April 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Armenien

Ursachen und Folgen eines Völkermords

Albrecht Esche M.A, Theologe und Literaturwissenschaftler, Mössingen

Im April 2015 wurde weltweit an den armenischen Völkermord gedacht, der vor 100 Jahren (am 24. 4. 1915) in Istanbul seinen Anfang nahm. Die nationalistisch und muslimisch ausgerichtete Regierung der sog. Jungtürken ließ die christlich-armenische Minderheit in die syrische Wüste deportie-

ren, wobei bis zu 1,5 Millionen Menschen den Tod fanden. Dieser Genozid geschah mit Wissen und sogar Unterstützung des deutschen Kaiserreichs, das im 1. Weltkrieg mit der Türkei verbündet war. Auch dies ein unseliges Kapitel deutscher Vergangenheit.

Der Referent besuchte wenige Monaten danach Armenien. Die Erfahrungen ließen ihn nicht mehr los. Die aktuelle Lage in der Türkei und im Vorderen Orient kann viel besser verstanden werden, wenn auch die Historie bekannt ist. Sie bestimmt bis zum heutigen Tag das türkische Nationalbewusstsein wie das Kurden-Problem (PKK) und ist ein Grund für die Sprachlosigkeit zwischen Türken und Armeniern.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Dienstag, 10. Mai 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömburg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Jesus bei F. M. Dostojewski

Oder: Die Legende vom Großinquisitor

Matthias Eidt, Pfarrer, Kurpfarramt Schömburg

Was geschähe, wenn Jesus wiederkäme? Und nicht erst am Ende aller Zeiten, sondern inmitten der religiösen Landschaft „seiner“ (?) Kirche? Möglicherweise geht es nicht immer, wo der Name „Jesus“ fällt, auch um ihn. Die Vision, die Dostojewski in der berühmten „Legende vom Großinquisitor“ entwirft, ist von bestürzender Aktualität.

Veranstaltung im Rahmen des „Offenen Abend“

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömburg, Tel. 07084-4354
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de

Mittwoch, 11. Mai 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 10

Von allem a bissle

Pfarrer Thomas Föll, Bad Wildbad

Heiteres in Mundart und auf Hochdeutsch.

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234
E-Mail: pfarramt.calmbach-1@elkw.de



Mittwoch, 8. Juni 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 10

Japan -ein Missionsbericht

Schwester Christa Ulmer, Liebenzeller Mission

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234
E-Mail: pfarramt.calmbach-1@elkw.de



Donnerstag, 9. Juni 2016, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Altbulach, Gemeinschaftshaus, Auf der Höhe 15

D`Schwoba ond ihr Sach

Zom 9. ond 10. Gebot

Wilhelm Kern, Pfarrer i.R., Jettingen

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238
E-Mail: pfarramt@kirche-neubulach.de



Donnerstag, 16. Juni 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Heiteres und Besinnliches

Renate Frey, Calw

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Dienstag, 21. Juni 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömborg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Jesus bei R. M. Rilke

Oder: Der Brief des Arbeiters

Matthias Eidt, Pfarrer, Kurpfarramt Schömborg

Hat Jesus einer modernen Welt noch etwas zu sagen? Was, wenn er nur ein Repräsentant vergangener religiöser Epochen wäre? In seinem „Brief des Arbeiters“ wendet sich Rilke entschieden gegen die Wiederholung bedeutungslos gewordener dogmatischer Formeln und zwingt so zu einem neuen Nachdenken über Christus.

Veranstaltung im Rahmen des „Offenen Abend“

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömborg, Tel. 07084-4354
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de

Mittwoch, 13. Juli 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Eduard Mörike und Johann Christoph Blumhardt

Eine Männerfreundschaft zwischen Poesie und Religion

**Albrecht Esche M.A, Theologe und
Literaturwissenschaftler, Mössingen**

Poesie und Religion begegnen sich in zwei großen Gestalten des 19. Jahrhunderts: Eduard Mörike und Johann Christoph Blumhardt. Beide pflegten eine intensive Studentenfreundschaft und haben sich auch noch im Erwachsenenalter getroffen. Allerdings lebten der Dichter-Pfarrer und der Heiler-Pfarrer in völlig unterschiedlichen Welten.

Umso spannender ist ihre biographische Beziehung, die bei Mörike in seiner Lyrik und bei Blumhardt in seiner Reich-Gottes-Erwartung entfaltet wird. Damit stehen zwei Lebensentwürfe im Raum, die zwischen poetisch-säkularer und reli-



giös-visionärer Utopie angesiedelt sind und auch heute noch faszinieren können.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656

E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 21. Juli 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Eine Schwäbin im Land der Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

Evelyn Theurer, Missionarin der Liebenzeller Mission in Frankreich

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397

E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Donnerstag, 21. Juli 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Gemeindehaus Lemberg, Remigiusweg 3

Aus der Arbeit als Gastronomieseelsorgerin

Heike Hauber, Pfarrerin, Nagold

Infos: Ev. Pfarramt Nagold-Remigiuskirche, Tel. 07452-2320

E-Mail: pfarramt.nagold.remigiuskirche@elkw.de

Dienstag, 26. Juli 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömberg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Jesus bei Christine Lavant

Oder: Kreuzzertretung! - Eine Hündin heult

Matthias Eidt, Pfarrer, Kurpfarramt Schömberg

Die österreichische Dichterin Christine Lavant (1915-1973) ist weitgehend unbekannt. Zu Unrecht: Nicht nur für Thomas Bernhard zählen ihre die Abgründe der menschlichen Existenz ausleuchtenden Gedichte schlicht zu den „Höhepunkten der deutschen Lyrik“. Geheimnisvoll gegenwärtig darin: die Gestalt Christi, die Christine Lavant ebenso verehrend wie blasphemisch umkreist.

Veranstaltung im Rahmen des „Offenen Abend“

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömberg, Tel. 07084-4354

E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de





Donnerstag, 25. August 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Charlotte Mörike

Eine ganz besondere Frau

Gabrielle Schröter, Schömberg

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397

E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de



KREATIVES GESTALTEN UND MUSIK

Man lernt nicht nur mit dem Kopf, auch Hände, Mund und Füße regen an zum Mitmachen und Weiterdenken - und Musik kann zusätzlich Schwung ins Leben bringen.

Montag, 8. Februar 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Meditatives Tanzen

Edeltraut Kipp, Simmozheim

Weitere Termine: 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli 2016

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379
E-Mail: pfarramt.simmozheim@elkw.de

Dienstag, 9. Februar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Lasst uns miteinander

Ein Kessel Buntes

Martin Schoch, Pfarrer, Herman Kossi u.a., Althengstett

Seniorenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de





Samstag, 20. Februar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuweiler, Johannes-Seitz-Gemeindehaus, Teinachweg 22

Meditative Tänze

Michaela Wirth, meditative Tanzleiterin, Sommenhardt

Kreistänze zu Taizé Liedern und israelischen Liedern. Ein weiterer Tanznachmittag findet am 4. Juni 2016 statt.

Infos: Ev. Pfarramt Neuweiler, Tel. 07055-7366
E-Mail: pfarramt.neuweiler@elkw.de

Mittwoch, 6. April 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Meditativer Tanzabend

Susanne Schuler, Stuttgart

Ein weiterermeditativer Tanzabend mit Susanne Schuler findet statt am Mittwoch, 1. Juni 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr..

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185
E-Mail: pfarramt.altburg@elkw.de

Donnerstag, 21. April 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Wir feiern den Frühling

Gedichte, Geschichten und Lieder zum Frühlingsanfang

Pfarrer Dieter Lohrmann, Bad Liebenzell

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Donnerstag, 19. Mai 2016, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Maria Magdalena in der Kunst

Almuth Luckow, Nagold

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de



Dienstag, 14. Juni 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Schwäbisches Allerlei

Geschichten und Musik

Martin Burger, Landesreferent EJW, Althengstett; Martin Schoch, Pfarrer, Althengstett, und Team

Seniorenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de





PÄDAGOGIK, PSYCHOLOGIE, LEBENSHILFE

Allgemeine Erziehungsfragen und Anregungen zum Nachdenken über Fragen der Lebensgestaltung stehen im Mittelpunkt dieses Themenbereichs.

Dienstag, 2. Februar 2016, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr
Calw, Mesnerhäusle, Altburger Straße 1

Café ZACK

Calwer Frühstückstreff für Menschen mit geringen Einkommen

Götz Kanzleiter, Diakonische Bezirksstelle Calw, sowie Franz Vondrovec

Das Café ZACK ist ein Ort, an dem Gleichgesinnte bei einem gemeinsamen Frühstück offen über Gefühle, Gedanken und Sorgen sprechen können, ohne fürchten zu müssen, dass ihnen dadurch ein Nachteile entstehen. Es tut gut, zu erleben, dass es anderen genauso geht. Hier gibt es: Informationen zum Sozialrecht, Hilfestellung für den Umgang mit Behörden, Hilfe in Notsituationen, Gemeinschaft in einer Gruppe, Gespräche über Gott und die Welt.

Der Treff findet jeden Dienstag, ab 10:00 Uhr in der Altenburger Str.1 direkt neben der Stadtkirche statt.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Mittwoch, 3. Februar 2016, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Calw, Altburger Straße 1 (neben der Stadtkirche)

Hilfe ist möglich

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Meta Geisler, Blaues Kreuz Baden-Württemberg, sowie Dieter Raschko und Götz Kanzleiter

Selbsthilfegruppe für Männer und Frauen, die Suchtprobleme haben, die suchtmittelabhängig sind oder waren und für Angehörige/Freunde von Suchtmittelabhängigen. Was erwartet Sie? Eine vertrauensvolle Gesprächsathmosphäre. Informationen über Suchtmittelabhängigkeit und deren Überwindung. Einzelgespräche und Begleitung.

Diskretion (was in der Gruppe gesprochen wird, bleibt auch da). Verschwiegenheit ist ein wichtiges Prinzip der Gruppe. Persönliche Probleme und aktuelle Anliegen haben Vorrang vor dem vorbereiteten Thema. Die Gruppe kann ohne Anmel-



derung besucht werden. Trotzdem empfiehlt sich eine vorherige Kontaktaufnahme mit einem der Mitarbeitenden.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Dienstag, 8. März 2016, 09:30 bis ca. 11:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Müttercafe

Beate Wintermantel und Kirsten Henkel, beide Dipl. Sozialpädagoginnen beim Kreisdiakonieverband, Calw

In der Gruppe können die Mütter gemeinsam Erziehungswerte und Überzeugungen erforschen, Gemeinschaft erleben, Netzwerke knüpfen und Unterstützung erhalten zu allen Fragen, die für sie derzeit wichtig sind. Weitere Termine sind geplant.

Landesprogramm „Stärke“

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-92487-214; E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Dienstag, 15. März 2016, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Aufbrechen - Grenzen überschreiten

Informationsabend: Fasten in der Gruppe

Leitung: Bernd Schmelzle, Gemeindediakon, Nagold;
Dr. med. Wolfgang Schlecht, Allgemeinarzt, Rohrdorf.

Wir wollen gemeinsam in der Gruppe fasten vom 18. bis 24. März 2016. Für alle, die zum ersten Mal fasten, ist der Besuch des Informationsabends Voraussetzung. Informationen bei Bernd Schmelzle. Eine Anmeldung ist erbeten.

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Montag, 11. April 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Haus der Kirche, Bahnhofstr. 16, Johannesraum

Pflege und Versorgung im Alter

Andreas Kirsch, Diplomtheologe, Diakoniestation Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841034
E-Mail: info@evang-kirche-nagold.de



Dienstag, 12. April 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Was hoch g` sagt?

Thema Hören

Martin Schoch, Pfarrer, Althengstett, und Team;
Thomas Albiez, Hörakustikmeister, Calw;
Paul Haug, Humorist, Calw

Seniorenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de

Donnerstag, 14. April 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Sterbehilfe

Leben zwischen „dürfen“ und „müssen“

Heike Linder, Vorsitzende ethischer Sprecherrat,
Agaplesion Bethesda Krankenhaus, Stuttgart

Hinter der Forderung nach Zulassung einer „assistierten Sterbehilfe“ steht nicht selten die Angst vor einem schweren und möglicherweise auch einsamen Sterben.

Diese Angst muss ernst genommen werden. Oft fehlen Informationen über die Möglichkeiten der Palliativen Versorgung. Letztlich handelt es sich auch um die Frage nach dem Verhältnis zu Gott, zum christlichen Glauben und seinem vom Geist der Liebe bestimmten Menschenbild.

Die Referentin hat in ihrer beruflichen Praxis unzählige Erfahrungen sammeln können. Fragen, auf die es nicht immer eine schnelle Antwort gibt, sollen an diesem Nachmittag diskutiert werden.

Welche angemessene Antwort auf die Angst vor einem Leidensprozess kann gegeben werden? Wie können wir Menschen unterstützen, die ihr Leben aus unterschiedlichsten Gründen als nicht mehr lebenswert empfinden und nach Sterbehilfe fragen? Was kann in diesem Zusammenhang eine Patientenverfügung bewirken?

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Donnerstag, 28. April 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Sulz am Eck, Zelt auf dem Freizeitgelände Braunjörgen

Wozu braucht's noch Eltern?

Bildungsauftrag gestern und heute

Werner Baur, Oberkirchenrat, Stuttgart; Thorsten Trautwein, Schuldekan, Calw; Thomas Wingert, Pfarrer, Sulz am Eck

Im Rahmen der Zelttage „Herz über Kopf“ sprechen wir nach einem Impulsreferat mit Oberkirchenrat Werner Baur in einer Talkrunde mit Erziehungsbeauftragten über das Thema: Erziehungsauftrag: Anspruch und Wirklichkeit!

CVJM Sulz am Eck

Infos: Ev. Pfarramt Sulz am Eck, Tel. 07054-5688
E-Mail: pfarramt.sulz-am-eck@elkw.de

Freitag, 29. April 2016, 09:00 bis ca. 11:30 Uhr
Sulz am Eck, Zelt auf dem Freizeitgelände Braunjörgen

Auf Umwegen geradewegs zum Ziel

Frauenfrühstück

Doro Zachmann, Pfinztal

Die bekannte Autorin kommt zum Frauenfrühstück ins Zelt und wird aus ihrem Leben berichten. Trotz mancher Lebensumwege kann Gott uns an unser Lebensziel bringen, wenn wir ihn nur lassen.

CVJM Sulz am Eck

Infos: Ev. Pfarramt Sulz am Eck, Tel. 07054-5688
E-Mail: pfarramt.sulz-am-eck@elkw.de

Dienstag, 3. Mai 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Sulz am Eck, Zelt auf dem Freizeitgelände Braunjörgen

Versöhnung macht stark

Kein Herz aus Stahl

Michael Stahl, Bodyguard und Trainer für Selbstverteidigung, Bopfingen

Im Rahmen der Zelttage „Herz über Kopf“ berichtet Michael Stahl aus seinem Leben und nimmt uns mit auf die Reise der Versöhnung.

CVJM Sulz am Eck

Infos: Ev. Pfarramt Sulz am Eck, Tel. 07054-5688
E-Mail: pfarramt.sulz-am-eck@elkw.de





Montag, 9. Mai 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Der perfekte Bräutigam und die vollkommene Braut

Erfahrungen mit „arrangierten Ehen“ in Indien

Sona Hannaleck, Rottenburg am Neckar

„Meine Eltern kennen mich in- und auswendig. Ich liebe sie. Sie wissen, was mir gut tut. Ich vertraue ihnen voll und ganz, wenn sie meine künftige Frau aussuchen.“ In vielen Kulturkreisen sind es die Eltern bzw. die Familie, die über die Partnerwahl ihrer Kinder entscheiden - so auch in Indien. Trotz des Modernisierungs-Booms in Wirtschaft und Gesellschaft bleiben in Indien arrangierte Ehen die Norm.

Die in Indien geborene Referentin führt uns behutsam ein in eine uns fremde Gedankenwelt. Sie berichtet von manchmal witzigen Erfahrungen aus ihrem persönlichen Umfeld. Vielleicht hat es einen tiefen Sinn, wenn Gefühle nicht den Ausschlag für einen „Bund fürs Leben“ bilden. B

ei der arrangierten Ehe gibt es viele verschiedene Eigenschaften bei der Partnerwahl zu beachten: Religionszugehörigkeit, Sprache, soziale Stellung und vor allem das Kastensystem.

Aber Eltern potentieller Bräute schauen auch nach inneren Qualitäten und Werten: Wird die zukünftige Ehefrau eine liebevolle Partnerin und fürsorgliche Mutter sein? Kann sie einen Haushalt führen? Und vor allem: Wird sie gut mit den Schwiegereltern kooperieren?“

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 13. Juni 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Haus der Kirche, Bahnhofstraße 16, Johannesraum

Tipps und Tricks vor Betrügereien

**Frau Rapp und Herr Hauser, Präventionsstelle beim
Polizeirevier Calw**

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841034
E-Mail: info@evang-kirche-nagold.de





Montag, 13. Juni 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Familienkonstellationen

Nachdenken über Chancen und Risiken

Reinhard Kafka, Dipl.-Religionspädagoge (FH), Calw

Am Anfang der Beziehung versprechen sich die Liebenden:
„Unsere Liebe wird halten, wir werden glücklich sein und die
Wahrscheinlichkeit, dass wir uns irgendwann scheiden las-
sen, ist sehr gering.“

Hohe Ideale werden immer wieder auf die Probe gestellt. In
der Pflege und beim Verteilen des Erbes wird spürbar, ob die
biologischen Wurzeln Frucht tragen. Im Rahmen des Nach-
mittags nehmen wir anhand von Fallbeispielen unterschied-
liche Familienkonstellationen in den Blick: Fernbeziehungen,
Paare mit und ohne Kinderwunsch, gleichgeschlechtliche
Partnerschaften, Patchwork, Scheidung. Familie ist heute
ein multioptionales Modell. Die biologische Familie ist nicht
mehr selbstverständlich. Jedes Patchwork ist möglich. Alle
Konstellationen haben ihre Chancen und Risiken. Warum
bleibt die Liebe zu leiblichen Kindern so bedeutsam? Was
macht das Besondere an Geschwisterbeziehungen aus? Wie
gehen wir in Paarbeziehungen mit eigenen Ansprüchen, der
„Moral der Leute“ und christlichen Idealvorstellungen um?

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Sonntag, 3. Mai 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Sulz am Eck, Zelt auf dem Freizeitgelände Braunjörgen

Heißer Kopf - kühles Herz

Männervesper

**Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident des Freistaats
Bayern a.D., Vizepräses der 11. Synode der EKD**

Im Rahmen der Zelttage „Herz über Kopf“ wird Günther
Beckstein zum Männervesper kommen und zum Thema
sprechen: Was können die Politik und die Bürger für die Wer-
te unserer Gesellschaft tun?

CVJM Sulz am Eck

Infos: Ev. Pfarramt Sulz am Eck, Tel. 07054-5688
E-Mail: pfarramt.sulz-am-eck@elkw.de





VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT

Fragen der Zeit haben Christinnen und Christen immer wieder herausgefordert, sich sozial, diakonisch oder politisch zu engagieren.

Mittwoch, 10. Februar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 10

Senioren - Schutz vor Betrügereien

Mitarbeiter/in Polizei Calw

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234
E-Mail: pfarramt.calmbach-1@elkw.de

Montag, 15. Februar 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

„Ich bin ein Bootsflüchtling“

Erinnerungen und Erfahrungen eines in Altensteig aufgenommenen Flüchtlings

Huy-Hung Nguyen, Kornwestheim

Vor 33 Jahren kam Huy-Hung Nguyen als 12jähriger vietnamesischer Flüchtling nach Deutschland. Er gehörte zu den in der Folge des Vietnamkrieges in Südostasien geflohenen Menschen. Die meisten Boote trugen zwischen 150 und 600 Personen; sie waren immer überladen und baufällig.

Oft kenterten die Boote in den unberechenbaren Monsunwinden oder sie wurden von Piraten angegriffen. Nach seiner Rettung dank der Aktion CAP ANAMUR (von Dr. Rupert Neudeck organisiert) hat er seine Jugendzeit im Christlichen Jugenddorf Altensteig verbracht und konnte dort sein Abitur machen.

Derzeit arbeitet er nach dem Studium der Informatik bei der Fa. Bosch und ist Kirchengemeinderat in der Katholischen Kirchengemeinde Kornwestheim. Er berichtet von seinen Erinnerungen an seine Heimat, die Flucht und seine Erfahrungen in Deutschland.

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





**Mittwoch, 17. Februar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal**

Digitale Kompetenz

Vom sicheren Umgang mit neuen Medien

Dirk Schäfer, Polizeioberkommissar, Polizei Pforzheim

Der Computer und das Smartphone sind heutzutage nicht nur bei jüngeren Menschen, sondern auch vermehrt bei den älteren Generationen zu finden. Freilich birgt die Nutzung digitaler Medien nicht nur viele Vorteile und Annehmlichkeiten, sondern auch viele Gefahren in sich. „Die Internetkriminalität ist auf dem Vormarsch.“ (BKA-Präsident Jörg Ziercke)

Ziel des Vortrags ist deshalb das Erkennen und Vermeiden verschiedener Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien. Anhand von Beispielen sollen Verhaltensrichtlinien im Umgang mit dem Internet vermittelt werden. Denn leider ist nicht nur feststellbar, dass immer mehr Senioren das Internet nutzen, sondern auch, dass dabei grundlegende Regeln der IT-Sicherheit oft nicht bekannt sind.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

**Montag, 14. März 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13**

Zwischen zwei Kulturen

Über die Integration muslimischer Jugendlicher

Dr. Tarek Badawia, Department für Islamische Studien (DIRS) der Universität Erlangen-Nürnberg, Studium der islamischen Religionspädagogik in Kuwait

Wer in Deutschland als muslimischer Jugendlicher aufwächst oder durch Immigration in unser Land kommt, steht immer zwischen zwei Kulturen: der westeuropäischen Kultur auf der einen Seite, die sehr stark von wirtschaftlichen Interessen geprägt ist, die sich zunehmend religiös distanziert und säkularisiert; der islamischen Kultur auf der anderen Seite, in der Familie, Tradition, vor allem aber auch Glaube und Religion eine sehr gewichtige Rolle spielen.

Wie kann Integration inmitten dieser beiden Kulturen gelingen? Wie kann eine Identität gefunden werden, die beide

Kulturen miteinander vermittelt? Welche Rolle spielt bei diesem Integrationsprozess die Familie?

Der Referent ist nicht nur von seinem Forschungsauftrag an der Universität Erlangen mit diesen Fragen befasst. Er arbeitet auch aktiv in Kommissionen mit, die z.B. den islamischen Religionsunterricht in die deutsche Schulkultur integrieren. Ein spannendes, ein wichtiges Thema für eine gelingende Zukunft in unserem Land.

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Donnerstag, 9. Juni 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Straße 25

Muslimen unter uns

Herausforderung und Chance

**Dr. Paul Murdoch, Studienleiter im Albrecht-Bengel-Haus,
Tübingen**

Begegnungsabend

Infos: Ev. Pfarramt Gräfenhausen, Tel. 07082-8875
E-Mail: pfarramt.graefenhausen@elkw.de

Mittwoch, 22. Juni 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Bürgerkrieg in Syrien, Terroristen in Europa, Flüchtlinge in Deutschland

Wie hängt das zusammen?

**Prof. Dr. Eberhard Schneider, emeritierter Professor für
Politische Wissenschaft an der Universität Siegen, heute
wohnhaft in Bad Herrenalb**

Durch die Ereignisse im November 2015 in Paris wurde sichtbar, dass der Bürgerkrieg in Syrien nicht einfach fern von uns stattfindet, sondern die dahinter stehenden Konflikte uns in vielerlei Hinsicht immer näher rücken.

Prof. Eberhard Schneider, Politikwissenschaftler und über 30 Jahre hinweg politischer Berater verschiedener Bundesregierungen, will Licht ins Dunkel vieler Fragen, die uns angesichts dessen bewegen, bringen: Welche Ziele haben die verschiedenen aufständischen Gruppen in Syrien?

Welche Ziele verfolgen die im Syrienkrieg direkt oder indirekt involvierten ausländischen Mächte? Was ist der „Islamische Staat“? Warum kämpfen europäische Terroristen in Syrien? Welche politische Lösung des Syrienkonflikts ist angedacht? Welche Rolle spielt dabei Deutschland?

Wir dürfen gespannt sein auf den Vortrag eines Mannes, der die politischen Hintergründe der letzten Jahre intensiv verfolgt und begleitet hat.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

FORTBILDUNG

Das Interesse an ehrenamtlichem Engagement innerhalb der Kirche wächst. Mit diesen Fortbildungen finden Interessierte bestimmt das Richtige.



Freitag, 5. Februar 2016, 09:30 bis ca. 11:30 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus Buchberg, Hohlohstraße 24

Ostern feiern im Krabbelkreis

Fortbildung für Mutter-Kind-Gruppen-Leiterinnen und Interessierte

Anika Irgenfried, Sozialpädagogin und Gemeindediakonin, Neuenbürg; Bettina Gerlach, Lehrerin und Musikpädagogin, Conweiler

Ostern feiern im Krabbelkreis - Schokohasen und Auferstehung? Ja, das geht beides. Auch mit unter-dreijährigen Krabbelkindern. Wir haben schon viel ausprobiert und wollen gerne die besten Ideen vorstellen: Wie man einen kleinkindgerechten Ostergarten gestaltet, wie schon mit ein wenig



Gekritzelt ein hübsches Osterei gebastelt werden kann oder mit minimalem Knowhow eine eindrucksvolle Osterkerze entsteht.

Aber auch thematisch passende Lieder, einfache Spielideen, altersgemäße Bücher und Erzählvorschläge rund um die Ostergeschichte sollen vorgestellt werden. Ostern soll so für Kinder ein Fest der Freude werden, die auch dann noch bleibt, wenn alle Hasen schon längst aufgefuttern sind. Die Teilnehmer/-innen erhalten die vorgestellten Materialien als Ideenmappe. Gerne können eigene oder selbst erprobte Materialien mitgebracht und vorgestellt werden.

Für Kleinkinder gibt es eine Kleinkindbetreuung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anika Irgenfried, Telefon 07082-929881, oder Email: anika.irgenfried@gmx.de.

Infos: Fortbildung für Mutter-Kind-Gruppen-Leiterinnen im Kirchenbezirk Neuenb, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 2. Mai 2016, 09:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Das Reformationsjubiläum in der Gemeindepraxis

Studientag für Leiterinnen und Leiter von Gruppen und Kreisen

Susanne Haselbacher, pädagogische Mitarbeiterin bei der Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Calw

Am 31. Oktober 2017 gedenken wir zum 500. Mal der Reformation und begehen dieses Jubiläum mit einer Festwoche vom 27. Oktober bis 1. November 2017. Doch schon vorher gibt es eine Fülle von Veranstaltungen, die sich mit Martin Luther und der Reformation aus verschiedenen Perspektiven heraus befassen. Dieser Studientag geht der Frage nach, wie sich das Reformationsjubiläum in der Arbeit mit Gruppen und Kreisen in den Gemeinden umsetzen lässt. Er möchte Ihnen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren nicht zuletzt in Form einer Ideenbörse Tipps für Ihre eigene Arbeit an die Hand geben. Kosten: 30,00 Euro. Die Bewirtung im Gemeindehaus (Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen) ist inklusive. Die Kursgebühr entfällt bei Mitarbeitenden im Bereich der Evang. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald.

Kosten: 30,00 EUR

Infos: Fortbildungsangebote für Mitarbeitende, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





AUSFLÜGE UND STUDIENREISEN

Ausflüge in die nähere Umgebungen, Freizeiten und internationale Studienreisen schaffen die Möglichkeit für Entdeckungen und Begegnungen mit Kulturen und anderen Menschen. Lassen Sie sich einladen und beachten Sie, dass Sie sich rechtzeitig anmelden sollten.

Montag, 30. Mai 2016, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Katholisches Gemeindehaus, Karlstraße 13

Eine Abfahrt in Calw um 8:45 Uhr am Haus der Kirche, Badstraße 27, ist möglich.

Geheimnisvolle Kirchen und eine sagemumwobene Glocke

Eine Kirchenrundfahrt durch den „Hinteren Wald“

Hans-Dieter Frauer, Historiker und Journalist, Herrenberg

Nach einem einführenden Vortrag (ca. eine Stunde) geht es auf eine Entdeckungstour zu ausgewählten Kirchenschätzen in unserer Umgebung. Sagen, Sehenswertes in den Kirchen und Kirchenglocken bringen uns der Geschichte näher. Haben Sie gewusst, was es mit der Sage um die große Simmersfelder Glocke auf sich hat? Was ist an der Gaugenwalder Kirche so besonders?

Stationen der Rundfahrt in VW-Bussen und eigenen PKWs sind zunächst die Johanneskirche Simmersfeld (historische Glocke von 1498) und die Martinskirche Aichhalden (älteste Kirche im Kirchspiel, Wandmalereien um 1300). Die Scheuer in Hornberg hat durch die Pfingstbesuche der Pregizer (zurückgehend auf den Haiterbacher Pfarrer Christian Gotthold Pregizer) Bekanntheit erlangt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Landhotel Talblick in Oberkollwangen (auf eigene Kosten) werden wir die dortige Kirche in dem ehemaligen Waldhufenort besichtigen. Dieser hatte eine Sommer- und Winterseite und lag einst sowohl auf alemannischem und fränkischem Gebiet. Die Kirche in Gaugenwald erwartet uns mit einigen Überraschungen.

Nach einer Kaffeepause in Neubulach führt der Weg in die dortige Stadtkirche (gotischer Chor sowie steinerne Wesen, die das Gute und das Böse verkünden), bevor wir wieder unseren Ausgangspunkt Altensteig erreichen und später nach Calw fahren.

Anmeldungen bis Freitag, 20. Mai 2016, bei der Evange-



lischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald. Bitte geben Sie dabei an, ob Sie einen Privat-PKW zur Verfügung stellen können (Versicherungsschutz und Fahrtkosten werden übernommen) oder eine Mitfahrgelegenheit in Anspruch nehmen wollen.

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 25,00 EUR pro Person für Fahrten, Führungen und Material

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Samstag, 9. Juli, bis Mittwoch, 13. Juli 2016
Grindelwald / Schweiz,

Männer-Bergfreizeit in der Schweiz vom 9. bis 13. Juli 2016

Leitung: Bernd Schmelzle, Diakon, Nagold.
Wanderführer: Eugen Schneider, Diakon

Ausführliche Informationen über Kosten, Anmeldung usw. erhalten Sie bei Bernd Schmelzle. Anmeldung erbeten bis spätestens 1. April 2016.

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Donnerstag, 21. Juli 2016, 07:45 bis ca. 19:00 Uhr
Calw, Alter Bahnhof, Bahnhofstraße und weitere Zustei-
gemöglichkeiten in Calmbach und Neuenbürg

Auf den Spuren von Benediktinern und Reformation

Ein Tagesausflug in das Nordelsass

Im nahe der Grenze gelegenen nordelsässischen Wissembourg begegnen uns einerseits in St. Peter und Paul die Spuren eines der einflussreichsten Benediktinerklöster des Mittelalters, andererseits aber auch in St. Johannes ein Zentrum der Reformation, an dem der bekannte Reformator und Humanist Martin Bucer von 1522-28 gewirkt hat.

Bevor wir uns am Nachmittag der geschichtsträchtigen Altstadt von Wissembourg zuwenden wollen, werden wir am Vormittag noch die Burg Fleckenstein, landschaftlich bezaubernd gelegen und eine der schönsten Burgruinen des Nordelsass, anschauen. Die Burg wurde einst von einflussreichen Beamten der Hohenstaufen bewohnt. Die Mittags-





pause führt uns in den Gimbelhof, einem urtümlichen elsässischen Gasthof nahe der Burg.

Anmeldung bis spätestens 10.7.2015 bei der keb Nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051 70338, Fax 07051 70394, Email: Info@keb-noerdlicherschwarzwald.de. Überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag von 30 EUR auf das Konto der keb, IBAN: DE19 6665 0085 0000 1669 87, Sparkasse Pforzheim-Calw.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 30,00 EUR pro Person (Vorkasse), darin enthalten Fahrt in modernem Reisebus, Eintritt in die Burg Fleckenstein, Führungen in der Burg und in Wissembourg - Mittagessen und Getränke sind extra zu bezahlen.

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Freitag, 16. September, bis Freitag, 23. September 2016
Markt Frammersbach/Bayern, Landhotel Spessartruh

Seniorenfreizeit im Naturpark Spessart

vom 16. bis 23. September 2016

Leitung: Bernd Schmelzle, Gemeinmediakon, Nagold

Informationen über Kosten, Anmeldung usw. erhalten Sie bei Bernd Schmelzle. Anmeldung bis spätestens 30. April 2016.

Evangelische Kirchengemeinde und Kirchenbezirk Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Samstag, 1. Oktober, bis Donnerstag, 20. Oktober 2016

Klöster, Kirchen und Paläste

des alten Perserreiches

Studien- und Begegnungsreise durch Georgien, Armenien und den Iran

Stationen: Stuttgart - Titflis - Mzcheta - Kasbegi - Signagi - Bodbe - Sadachlo - Haghpat - Dilijan - Sewanavank - Jerewan - Edschmiatsin - Zvartnots - Matenadran - Garni - Geghard - Chor-Virap - Noravank - Goris - Tatev - Goris - Meghri - Täbriz - Takab - Hamadan - Teheran - Darband - Kashan - Isfahan - Nain - Yazd - Shiraz - Persepolis - Shiraz - Stuttgart

Eintauchen in die Geschichte: Wir bewegen uns auf den Spuren des Perserreiches, das sich im achten Jahrhundert vor Christus vom Mittelmeer bis nach Indien und von Armenien bis nach Ägypten erstreckte. Die Märchenwelt aus 1001



Nacht erstrahlt in unzähligen Palästen und Tempeln, die uns zu Besuchen einladen. Vorgesehen sind Begegnungen mit christlichen Gemeinden in der Region.

Unser Augenmerk gilt auch den Religionen. In Armenien ist die älteste christliche Nation der Welt beheimatet. Der Islam konnte erst nach erbittertem Widerstand auf dem Gebiet des heutigen Iran Fuß fassen.



Georgien, Armenien und Aserbaidschan waren bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts Teile des Persischen Reiches. Eine Reise der Kontraste erwartet uns: Iran, eine „verschleierte Hochkultur“, befindet sich auf einem behutsamen Weg der Öffnung. Georgien und Armenien gehören nicht nur geografisch halb zu Asien, halb zu Europa. Tradition und Moderne, Geschichte und Geschichten werden uns zwanzig Tage lang begleiten.

Reisepreis:

3.250,00 EUR pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 675,00 EUR

Der Reisepreis basiert auf einer Unterbringung in Doppelzimmern mit Halbpension, Flug ab/bis Stuttgart. Alle weiteren Informationen finden sich auf der Homepage des Bildungswerks.

Veranstalter:

INTERCONTACT - Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen

Anmeldung bis zum 24. Juni 2016 über:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Badstraße 27, 75365 Calw, Ansprechpartner: Reinhard Kafka, Tel. 07051 - 12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Das Bildungswerk „Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald“ ist als staatlich förderungswürdig anerkannt und ist Mitglied der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW).

Wir betreiben Qualitätsentwicklung und sind zertifiziert nach QVB. Das Qualitätsverständnis spiegelt sich u.a. in unserem Leitbild wider, das Sie auf der letzten Seite finden.

Anschrift:

75365 Calw, Badstraße 27 („Haus der Kirche“)

Telefon: 07051 12656, Fax: 07051 934772

Internet: www.eb-schwarzwald.de

E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE16 6665 0085 0000 0029 17;

BIC: PZHSDE66XXX

Spenden können steuerlich berücksichtigt werden.

Bürozeiten: Montag-Freitag 09:00-12:00 Uhr

Geschäftsführung: Reinhard Kafka

Pädagogische Mitarbeiterin: Susanne Haselbacher

Sekretariat: Jutta Wirth

Rechner: Günther Keppler, Bad Wildbad

Vorsitzende: Thorsten Trautwein, Schuldekan, Calw
und Christof Balz, Calw-Stammheim

Bezirksbeauftragte:

Ev. Kirchenbezirk Calw: Pfr. Martin Schoch, Althengstett

Ev. Kirchenbezirk Neuenbürg: Pfr. Matthias Eidt, Schömberg

Ev. Kirchenbezirk Nagold: Pfrin. Annemarie Helwig, Ebhausen

Das Bildungswerk ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirchenbezirke Calw, Nagold und Neuenbürg auf der Basis einer Kirchenrechtlichen Vereinbarung. Es trägt in ökumenischer Zusammenarbeit Angebote in der Region Neuenbürg („Ökumenisches Forum Neuenbürg“), Calw („Nachmittagsakademie Calw“) und Altensteig („Montagsakademie Altensteig“).

Bildnachweise:

flickr commons creative: Roberto Strauss, S. 1 und 65

Kampagne „Kurse zum Glauben“ der EKD: S. 4

Aufnahmen mit Martin Luther und Philipp Melanchthon vom Deutschen Evangelischen Kirchentag 2015 in Stuttgart: Reinhard Kafka





Anmeldungen

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (mit Ausnahme von Fahrten, Wochenendseminaren und Fortbildungsveranstaltungen) sind in der Regel nicht erforderlich. Alle veröffentlichten Angebote sind frei zugänglich, auch wenn sich einige Veranstaltungen an spezielle Zielgruppen wenden (Frauen, Männer, Senioren). Rückfragen sind möglich bei den jeweils angegebenen Telefonnummern.

Gebühren

Bei den Veranstaltungen werden - sofern nichts anderes angegeben ist - in der Regel Gebühren auf freiwilliger Basis zur Deckung der Unkosten erbeten. Bei Vortragsveranstaltungen der Nachmittagsakademie Calw, der Montagsakademie Altensteig und des Ökumenischen Forums Neuenbürg wird ein fester Beitrag in von 5,00 Euro pro Person erhoben. Die Gebühren für Einmalveranstaltungen (z.B. Tagesfahrten, Exkursionen, Vorträge u.Ä.) werden in bar entgegengenommen.

Bei Kursen ist - sofern nichts anderes vereinbart - ein Teilnahmebeitrag bis Kursbeginn auf das Konto des Bildungswerks bei der Sparkasse Pforzheim Calw einzuzahlen. Sollte eine Mahnung erforderlich werden, so ist eine Verwaltungsgebühr zuzüglich Portokosten zu entrichten. Teilnahmebescheinigungen können nach regelmäßigem (mindestens 80-prozentigem) Kursbesuch ausgestellt werden. Rechnungen werden auf Antrag erstellt.

Haftung

Haftungsansprüche sind auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Für Unfälle und Verluste von Kleidungsstücken, für Druckfehler im Programm bzw. der Presse übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Weitere Hinweise

Veranstaltungshinweise und ggf. Programmänderungen - sofern uns diese mitgeteilt wurden - erscheinen jeweils einige Tage vorher in den lokalen Zeitungen und im Internet-Angebot. Auf spezielle Faltblätter und Plakate in den Schaukästen der Kirchengemeinden wird hingewiesen.

Das Büro des Bildungswerks ist in der Regel von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten kann ein Anrufbeantworter Anmeldungen und Anfragen entgegennehmen.

Mitglieder des Bildungswerks sind das „Haus der Familie“, Straubenhardt, und „Christliche Gästehäuser Monbachtal gGmbH“, Bad Liebenzell.





Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald ist das Bildungswerk der Evangelischen Kirchengemeinden in den Kirchenbezirken Calw, Nagold und Neuenbürg.

Vorsitzende sind Schuldekan Thorsten Trautwein, Calw, und Christof Balz, Calw-Stammheim.

Das vorliegende Programmheft gibt den Planungsstand vom 14.12.2015 wieder.

Unter den angegebenen Telefonnummern bzw. den E-Mail-Anschriften bei den Veranstaltungen können Sie sich jeweils näher informieren, z.B. ob zwischenzeitlich Änderungen (z.B. Termin, Referenten, Ort) notwendig geworden sind.

Auf der Homepage des Bildungswerks

www.eb-schwarzwald.de

finden Sie alle Programmangebote geordnet nach Veranstaltungsdatum.

Leitbild:

„Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald ist ein von den evangelischen Kirchengemeinden getragenes Bildungswerk.

Das Bildungswerk ermutigt Menschen zur Teilnahme an kirchlichen und gesellschaftlichen Prozessen.

Dies geschieht in der Vermittlung von Wissen ebenso wie in der Vergewisserung von eigenen Vorstellungen und Einstellungen in einer freien Diskussion.

Biblische Überlieferungen und die kirchlichen Bekenntnisprozesse der Reformation sind in diesem Prozess lebendige Traditionen, die Orientierung für die Lösung von Fragen und Problemen der Gegenwart geben.

Dazu trägt das Bildungswerk als Service- und Dienstleistungseinrichtung bei.“

**Evangelische
Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald**
Badstraße 27 • 75365 Calw
Tel. 07051 - 12656
Fax 07051 - 934772
info@eb-schwarzwald.de
www.eb-schwarzwald.de